



## **Bahlsen ist Gründungsmitglied der „initiative.marktführer.hannover.“**

- **Sieben Weltmarktführer aus der Region Hannover starten neue Initiative zur Personal-Rekrutierung**
- **ZUKUNFTINC. ist Marke und Gesicht der Initiative**

Hannover – Sieben Unternehmen aus der Region Hannover, unter anderem der Gebäckhersteller Bahlsen, wollen ab sofort dem demografischen Wandel und drohenden Mangel an Fachkräften gemeinsam begegnen: Unter dem Dach des kürzlich gegründeten Netzwerks „initiative.marktführer.hannover.“ gehen sie neue Wege in der Gewinnung qualifizierter Schüler, Studierender und Fachkräfte. Die Marke **ZUKUNFTINC.** ist dabei das Gesicht der Initiative nach außen, mit der die Unternehmen bundesweit einheitlich werben. Das gemeinsame Internetportal [www.zukunft-inc.de](http://www.zukunft-inc.de), welches Jobangebote, News und Aktionen aus allen Unternehmen bündelt, ist bereits online – Messeauftritte und eine Werbekampagne an zehn weiteren Hochschulstandorten im Sommersemester 2011 sind geplant. Neben Bahlsen gehören weitere sechs Weltmarktführer zu den Gründern der Initiative: Hüttenes-Albertus Chemische Werke, Jäger-Unternehmensgruppe, Kind Hörgeräte, Sennheiser electronic, Wagner Group und VSM Vereinigte Schmirgel- und Maschinen-Fabriken.

„Das Netzwerk ist eine äußerst attraktive Plattform für Schüler, Studierende und Fachkräfte. Aber auch Schulen und Hochschulen profitieren davon: Auf unkompliziertem Weg ermöglicht **ZUKUNFTINC.** den direkten Kontakt zur Wirtschaft und damit zu Kooperationspartnern und Arbeitgebern“, so Werner M. Bahlsen, Vorsitzender der Geschäftsführung der Bahlsen GmbH & Co. KG.

Initiator und strategischer Partner ist die Beschäftigungsförderung der Region

Hannover, die im Rahmen ihres Engagements gegen den Fachkräftemangel federführend die Gründung des Netzwerkes vorangetrieben hat. Als weiterer strategischer Partner konnte die Allgemeine Arbeitgebervereinigung Hannover und Umgebung e.V. (AGV) gewonnen werden, die den Verein insbesondere in der Gründungsphase maßgeblich unterstützt hat.

Das Netzwerk mit seinen bisher sieben Unternehmen soll wachsen: Anschließen können sich Firmen, die eine weltmarkt-, bzw. marktführende Stellung, eine eigene Forschungsabteilung bzw. Produktentwicklung mit internationaler Relevanz sowie ihren Firmensitz oder Betriebsteil in der Region Hannover haben.

Weitere Informationen zur Initiative erhalten Sie unter: [www.zukunft-inc.de](http://www.zukunft-inc.de)

Hannover, im April 2011